
Inhaltsübersicht

Band 1

Vorworte	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Bearbeiterverzeichnis.....	XXXVII
Autorenverzeichnis	XLIII
Abkürzungsverzeichnis	XLV
Teil 1: Einführung	1
Teil 2: KWG (Gesetz über das Kreditwesen – Kreditwesengesetz)	59

Band 2

Teil 3: CRR (Capital Requirements Regulation).	1575
Teil 4: FKAG (Gesetz zur zusätzlichen Aufsicht über beaufsichtigte Unternehmen eines Finanzkonglomerats – Finanzkonglomerat-Aufsichtsgesetz)	2793
Teil 5: SolvV (Verordnung zur angemessenen Eigenmittelausstattung von Instituten, Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen und gemischten Finanzholding-Gruppen – Solvabilitätsverordnung)	2889
Teil 6: WuSolvV (Verordnung über die angemessene Eigenkapitalausstattung von Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung – Wohnungsunternehmen-Solvabilitätsverordnung)	2943
Teil 7: GroMiKV (Verordnung zur Ergänzung der Großkreditvorschriften nach der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012 und zur Ergänzung der Millionenkreditvorschriften nach dem Kreditwesengesetz – Großkredit- und Millionenkreditverordnung)	3043
Teil 8: LiqV (Verordnung über die Liquidität der Institute – Liquiditätsverordnung)	3089

Teil 9: Konzepte zur Beaufsichtigung von Schattenbanken	3143
Teil 10: Sanierung und Restrukturierung von Kreditinstituten	3165
Teil 11: Regulierung von OTC Derivaten (EMIR) und Auswirkungen auf Banken und Unternehmen.....	3209
Stichwortverzeichnis	3227

Inhaltsverzeichnis

Band 1

Vorworte	V
Inhaltsübersicht	VII
Bearbeiterverzeichnis	XXXVII
Autorenverzeichnis	XLIII
Abkürzungsverzeichnis	XLV

Teil 1: Einführung	3
--------------------------	---

Teil 2: KWG (Gesetz über das Kreditwesen – Kreditwesengesetz)

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Begriffsbestimmungen	61
§ 1a Geltung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 für Kredit- und Finanzdienstleistungs-institute	109
§ 1b <i>(aufgehoben)</i>	
§ 2 Ausnahmen	111
§ 2a Ausnahmen für gruppenangehörige Institute und Institute, die institutsbezogenen Sicherungssystemen angehören	140
§ 2b Rechtsform	149
§ 2c Inhaber bedeutender Beteiligungen	152
§ 2d Leitungsorgane von Finanzholding-Gesellschaften und gemischten Finanzholding-Gesellschaften	209
§ 2e Ausnahmen für gemischte Finanzholding-Gesellschaften	212
§ 3 Verbote Geschäfte	215
§ 4 Entscheidung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	242
§ 5 <i>(aufgehoben)</i>	
§ 6 Aufgaben	245
§ 6a Besondere Aufgaben	252
§ 6b Aufsichtliche Überprüfung und Beurteilung	259
§ 7 Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank	263
§ 7a Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission	273
§ 7b Zusammenarbeit mit der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde, der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde und der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung	276
§ 7c Zusammenarbeit mit dem Europäischen Bankenausschuss	281
§ 7d Zusammenarbeit mit dem Europäischen Ausschuss für Systemrisiken	282
§ 8 Zusammenarbeit mit anderen Stellen	284
§ 8a Besondere Aufgaben bei der Aufsicht auf zusammengefasster Basis	294
§ 8b <i>(aufgehoben)</i>	
§ 8c Übertragung der Zuständigkeit für die Aufsicht über Institutgruppen, Finanzholding-Gruppen, gemischte Finanzholding-Gruppen und gruppenangehörige Institute	299

§ 8d	(<i>aufgehoben</i>)	
§ 8e	Aufsichtskollegien	303
§ 8f	Zusammenarbeit bei der Aufsicht über bedeutende Zweigniederlassungen	306
§ 9	Verschwiegenheitspflicht	308
Zweiter Abschnitt. Vorschriften für Institute, Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen, gemischte Finanzholding-Gruppen und gemischte Unternehmen		
§ 10	Ergänzende Anforderungen an die Eigenmittelausstattung von Instituten, Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen und gemischten Finanzholding-Gruppen; Verordnungsermächtigung	320
§ 10a	Erfüllung der Eigenmittelausstattung von Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen und gemischten Finanzholding-Gruppen; Verordnungsermächtigung	331
§ 10b	(<i>aufgehoben</i>)	
§ 10c	Kapitalerhaltungspuffer	365
§ 10d	Antizyklischer Kapitalpuffer	368
§ 10e	Kapitalpuffer für systemische Risiken	373
§ 10f	Kapitalpuffer für global systemrelevante Institute	376
§ 10g	Kapitalpuffer für anderweitig systemrelevante Institute	379
§ 10h	Zusammenwirken der Kapitalpuffer für systemische Risiken, für global systemrelevante Institute und für anderweitig systemrelevante Institute	382
§ 10i	Kombinierte Kapitalpuffer-Anforderung	385
§ 11	Liquidität	392
§ 12	(<i>aufgehoben</i>)	
§ 12a	Begründung von Unternehmensbeziehungen	397
§ 13	Großkredite; Verordnungsermächtigung	409
§§ 13a, 13b	(<i>aufgehoben</i>)	
§ 13c	Gruppeninterne Transaktionen mit gemischten Unternehmen	415
§ 13d	(<i>aufgehoben</i>)	
§ 14	Millionenkredite	420
§ 15	Organkredite	442
§ 16	(<i>aufgehoben</i>)	
§ 17	Haftungsbestimmung	449
§ 18	Kreditunterlagen	452
§§ 18a, 18b	(<i>aufgehoben</i>)	
§ 19	Begriff des Kredits für die § 14 und des Kreditnehmers für die §§ 14, 15 und 18 Absatz 1	495
§ 20	Ausnahmen von den Verpflichtungen nach § 14	527
§§ 20a–20c	(<i>aufgehoben</i>)	
§ 21	Begriff des Kredits für die §§ 15 bis 18 Absatz 1	532
§ 22	Verordnungsermächtigung für Millionenkredite	545
<i>(Die §§ 22a–22o werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 22a	Registerführendes Unternehmen	546
§ 22b	Führung des Refinanzierungsregisters für Dritte	546
§ 22c	Refinanzierungsmittler	546
§ 22d	Refinanzierungsregister	546
§ 22e	Bestellung des Verwalters	546
§ 22f	Verhältnis des Verwalters zur Bundesanstalt	546
§ 22g	Aufgaben des Verwalters	546

§ 22h	Verhältnis des Verwalters zum registerführenden Unternehmen und zum Refinanzierungsunternehmen	546
§ 22i	Vergütung des Verwalters	546
§ 22j	Wirkungen der Eintragung in das Refinanzierungsregister	546
§ 22k	Beendigung und Übertragung der Registerführung	546
§ 22l	Bestellung des Sachwalters bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens	546
§ 22m	Bekanntmachung der Bestellung des Sachwalters	546
§ 22n	Rechtsstellung des Sachwalters	546
§ 22o	Bestellung des Sachwalters bei Insolvenzgefahr	546
§ 22p	(aufgehoben)	
§ 23	Werbung	565
§ 23a	Sicherungseinrichtung	570
§ 24	Anzeigen	589
§ 24a	Errichtung einer Zweigniederlassung und Erbringung grenzüberschreitender Dienstleistungen in anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums	634
§ 24b	Teilnahme an Zahlungs- sowie Wertpapierliefer- und -abrechnungssystemen sowie interoperablen Systemen	644
§ 24c	Automatisierter Abruf von Kontoinformationen	650
§ 25	Finanzinformationen, Informationen zur Risikotragfähigkeit; Verordnungs- ermächtigung	658
§ 25a	Abs. 1–4 Besondere organisatorische Pflichten von Instituten	662
§ 25a	Abs. 5–6 Besondere organisatorische Pflichten von Instituten	722
§ 25b	Auslagerung von Aktivitäten und Prozessen	736
§ 25c	Geschäftsleiter	743
§ 25d	Verwaltungs- oder Aufsichtsorgan	755
§ 25e	Anforderungen bei vertraglich gebundenen Vermittlern	769
§ 25f	Besondere Anforderungen an die ordnungsgemäße Geschäftsorganisation von CRR-Kreditinstituten sowie von Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen, gemischten Finanzholding-Gruppen und Finanzkonglomeraten, denen ein CRR-Kreditinstitut angehört; Verordnungsermächtigung	771
§ 25g	Einhaltung der besonderen organisatorischen Pflichten im bargeldlosen Zahlungs- verkehr	778
§ 25h	Interne Sicherungsmaßnahmen	791
§ 25i	Vereinfachte Sorgfaltspflichten	807
§ 25j	Vereinfachungen bei der Durchführung der Identifizierung	814
§ 25k	Verstärkte Sorgfaltspflichten	816
§ 25l	Gruppenweite Einhaltung von Sorgfaltspflichten	822
§ 25m	Verbote Geschäfte	826
§ 25n	Sorgfalt- und Organisationspflichten beim E-Geld-Geschäft	828
§ 26	Vorlage von Jahresabschluß, Lagebericht und Prüfungsberichten	832
§ 26a	Offenlegung durch die Institute	840
§ 27	(aufgehoben)	
§ 28	Bestellung des Prüfers in besonderen Fällen	847
§ 29	Besondere Pflichten des Prüfers	860
§ 30	Bestimmung von Prüfungsinhalten	893
§ 31	Befreiungen; Verordnungsermächtigung	897

Dritter Abschnitt. Vorschriften über die Beaufsichtigung der Institute

§ 32 Erlaubnis	924
§ 33 Versagung der Erlaubnis	947
§ 33a Aussetzung oder Beschränkung der Erlaubnis bei Unternehmen mit Sitz außerhalb der Europäischen Union	964
§ 33b Anhörung der zuständigen Stellen eines anderen Staates des Europäischen Wirtschaftsraums	966
§ 34 Stellvertretung und Fortführung bei Todesfall	970
§ 35 Erlöschen und Aufhebung der Erlaubnis	974
§ 36 Abberufung von Geschäftsleitern und von Mitgliedern des Verwaltungs- oder Aufsichtsorgans	1000
§ 37 Einschreiten gegen unerlaubte oder verbotene Geschäfte	1036
§ 38 Folgen der Aufhebung und des Erlöschens der Erlaubnis, Maßnahmen bei der Abwicklung	1040
§ 39 Bezeichnungen »Bank« und »Bankier«	1046
§ 40 Bezeichnung »Sparkasse«	1055
§ 41 Ausnahmen	1064
§ 42 Entscheidung der Bundesanstalt	1069
§ 43 Registervorschriften	1072
§ 44 Auskünfte und Prüfungen von Instituten, Anbietern von Nebendienstleistungen, Finanzholding-Gesellschaften, gemischten Finanzholding-Gesellschaften und von in die Aufsicht auf zusammengefasster Basis einbezogenen Unternehmen	1077
§ 44a Grenzüberschreitende Auskünfte und Prüfungen	1103
§ 44b Auskünfte und Prüfungen bei Inhabern bedeutender Beteiligungen	1113
§ 44c Verfolgung unerlaubter Bankgeschäfte und Finanzdienstleistungen	1121
§ 45 Maßnahmen zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung und der Liquidität	1147
§ 45a Maßnahmen gegenüber Finanzholding-Gesellschaften und gemischten Finanzholding-Gesellschaften	1160
§ 45b Maßnahmen bei organisatorischen Mängeln	1163
§ 45c Sonderbeauftragter	1166
§ 46 Maßnahmen bei Gefahr	1172
§ 46a <i>(aufgehoben)</i>	
§ 46b Insolvenzantrag	1179
§ 46c Insolvenzrechtliche Fristen und Haftungsfragen	1184
§ 46d Unterrichtung der anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums über Sanierungsmaßnahmen	1186
§ 46e Insolvenzverfahren in den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums	1190
§ 46f Unterrichtung der Gläubiger im Insolvenzverfahren	1193
§ 46g Moratorium, Einstellung des Bank- und Börsenverkehrs	1196
§ 46h Wiederaufnahme des Bank- und Börsenverkehrs	1198
§ 47 Sanierungsplan und Abwicklungsplanung bei potentiell systemgefährdenden Kreditinstituten und Finanzgruppen	1199
§ 47a Ausgestaltung von Sanierungsplänen	1204
§ 47b Maßnahmen bei Mängeln von Sanierungsplänen	1214
§ 47c Abwicklungseinheit	1218
§ 47d Bewertung der Abwicklungsfähigkeit	1220
§ 47e Befugnisse zur Beseitigung von Hindernissen der Abwicklungsfähigkeit	1227
§ 47f Erstellung eines Abwicklungsplans	1232

§ 47g	Gruppenabwicklungspläne	1237
§ 47h	Mitwirkungspflichten; Verordnungsermächtigung	1239
§ 47i	Vertraulichkeit und Informationsaustausch	1241
§ 47j	Rechtsschutz	1244
§ 48 <i>(aufgehoben)</i>		
§ 48a	Übertragungsanordnung	1246
§ 48b	Bestands- und Systemgefährdung	1251
§ 48c	Fristsetzung; Erlass der Übertragungsanordnung	1257
§ 48d	Gegenleistung; Ausgleichsverbindlichkeit	1264
§ 48e	Inhalt der Übertragungsanordnung	1268
§ 48f	Durchführung der Ausgliederung	1271
§ 48g	Wirksamwerden und Wirkungen der Ausgliederung	1274
§ 48h	Haftung des Kreditinstituts; Insolvenzfestigkeit der Ausgliederung	1278
§ 48i	Gegenstände, die ausländischem Recht unterliegen	1279
§ 48j	Partielle Rückübertragung	1281
§ 48k	Partielle Übertragung	1286
§ 48l	Maßnahmen bei dem Kreditinstitut	1291
§ 48m	Maßnahmen bei dem übernehmenden Rechtsträger	1295
§ 48n	Unterrichtung	1300
§ 48o	Maßnahmen bei übergeordneten Unternehmen von Institutsgruppen	1301
§ 48p	Maßnahmen bei Finanzholding-Gruppen	1303
§ 48q	Maßnahmen bei Finanzkonglomeraten	1305
§ 48r	Rechtsschutz	1306
§ 48s	Beschränkung der Vollzugsfolgenbeseitigung; Entschädigung	1309
§ 48t	Maßnahmen zur Begrenzung makroprudanzieller oder systemischer Risiken	1313
§ 49	Sofortige Vollziehbarkeit	1320
§ 50 <i>(aufgehoben)</i>		
§ 51	Umlage und Kosten	1328

Vierter Abschnitt. Besondere Vorschriften für Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung

§ 51a	Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung für Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung	1329
§ 51b	Anforderungen an die Liquidität für Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung	1339
§ 51c	Sonstige Sondervorschriften für Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung	1344

Fünfter Abschnitt. Sondervorschriften

§ 52	Sonderaufsicht	1350
§ 52a	Verjährung von Ansprüchen gegen Organmitglieder von Kreditinstituten	1352
§ 53	Zweigstellen von Unternehmen mit Sitz im Ausland	1355
§ 53a	Repräsentanzen von Instituten mit Sitz im Ausland	1362
§ 53b	Unternehmen mit Sitz in einem anderen Staat des Europäischen Wirtschaftsraums	1365
§ 53c	Unternehmen mit Sitz in einem Drittstaat	1377
§ 53d	Mutterunternehmen mit Sitz in einem Drittstaat	1381

Sechster Abschnitt. Sondervorschriften für zentrale Gegenparteien

§ 53e	Inhaber bedeutender Beteiligungen	1384
§ 53f	Aufsichtskollegien	1389
§ 53g	Finanzmittelausstattung von zentralen Gegenparteien	1391
§ 53h	Liquidität	1394
§ 53i	Gewährung des Zugangs nach den Artikeln 7 und 8 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012	1396
§ 53j	Anzeigen; Verordnungsermächtigung	1397
§ 53k	Auslagerung von Aktivitäten und Prozessen	1402
§ 53l	Anordnungsbefugnis; Maßnahmen bei organisatorischen Mängeln	1404
§ 53m	Inhalt des Zulassungsantrags	1407
§ 53n	Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzmittel und der Liquidität einer nach der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 zugelassenen zentralen Gegenpartei	1409

Siebenter Abschnitt. Strafvorschriften, Bußgeldvorschriften

§ 54	Verbotene Geschäfte, Handeln ohne Erlaubnis	1414
§ 54a	Strafvorschriften	1418
§ 55	Verletzung der Pflicht zur Anzeige der Zahlungsunfähigkeit oder der Überschuldung	1421
§ 55a	Unbefugte Verwertung von Angaben über Millionenkredite	1424
§ 55b	Unbefugte Offenbarung von Angaben über Millionenkredite	1427
§ 56	Bußgeldvorschriften	1430
§§ 57, 58	(aufgehoben)	
§ 59	Geldbußen gegen Unternehmen	1449
§ 60	Zuständige Verwaltungsbehörde	1451
§ 60a	Beteiligung der Bundesanstalt und Mitteilungen in Strafsachen	1452
§ 60b	Bekanntmachung von Maßnahmen	1455

Achter Abschnitt. Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 61	Erlaubnis für bestehende Kreditinstitute	1458
§ 62	Überleitungbestimmungen	1461
§ 63	(Aufhebung und Änderung von Rechtsvorschriften)	1465
§ 63a	Sondervorschriften für das in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet	1466
§ 64	Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost	1468
§§ 64a-64d	(aufgehoben)	
§ 64e	Übergangsvorschriften zum Sechsten Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Kreditwesen	1470
§ 64f	Übergangsvorschriften zum Vierten Finanzmarktförderungsgesetz	1476
§ 64g	Übergangsvorschriften zum Finanzkonglomeraterichtlinie-Umsetzungsgesetz	1482
§ 64h	Übergangsvorschriften zum Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzrichtlinie	1487
§ 64i	Übergangsvorschriften zum Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz	1490
§ 64j	Übergangsvorschriften zum Jahressteuergesetz 2009	1496
§ 64k	Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Umsetzung der Beteiligungsrichtlinie	1507
§ 64l	Übergangsvorschriften zur Erlaubnis für die Anlageverwaltung	1509
§ 64m	(aufgehoben)	
§ 64n	Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Novellierung des Finanzvermittler- und Vermögensanlagenrechts	1516

§ 64o	Übergangsvorschriften zum EMIR-Ausführungsgesetz	1521
§ 64p	Übergangsvorschrift zum Hochfrequenzhandelsgesetz	1526
§ 64q	Übergangsvorschrift zum AIFM-Umsetzungsgesetz	1530
§ 64r	Übergangsvorschriften zum CRD IV-Umsetzungsgesetz	1539
§ 64s	Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Abschirmung von Risiken und zur Planung der Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten	1567
§ 65	(Inkrafttreten)	1573

Band 2

Teil 3: CRR (Capital Requirements Regulation)

Teil 1. Allgemeine Bestimmungen

Titel I. Gegenstand, Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen

Art. 1	Anwendungsbereich	1577
Art. 2	Aufsichtsbefugnisse	1579
Art. 3	Anwendung strengerer Anforderungen durch Institute	1580
Art. 4	Begriffsbestimmungen	1581
Art. 5	Besondere Begriffsbestimmungen für Eigenmittelanforderungen für das Kreditrisiko	1619

Titel II. Anwendungsebenen

Art. 6	Allgemeine Grundsätze	1620
Art. 7	Ausnahmen von der Anwendung der Aufsichtsanforderungen auf Einzelbasis	1622
Art. 8	Ausnahmen von der Anwendung der Liquiditätsanforderungen auf Einzelbasis	1629
Art. 9	Konsolidierung auf Einzelbasis	1633
Art. 10	Ausnahmen für Kreditinstitute, die einer Zentralorganisation ständig zugeordnet sind	1634

(Die Art. 11–24 werden zusammengefasst kommentiert)

Art. 11	Allgemeine Behandlung	1636
Art. 12	Finanzholdinggesellschaft oder gemischte Finanzholdinggesellschaft mit sowohl einem Kreditinstitut als auch einer Wertpapierfirma als Tochterunternehmen	1636
Art. 13	Anwendung der Offenlegungspflichten auf konsolidierter Basis	1636
Art. 14	Anwendung der Anforderungen von Teil 5 auf konsolidierter Basis	1636
Art. 15	Ausnahme von der Anwendung der Eigenmittelanforderungen auf konsolidierter Basis für Wertpapierfirmengruppen	1636
Art. 16	Ausnahme von der Anwendung der Anforderungen hinsichtlich der Verschuldungsquote auf konsolidierter Basis auf Wertpapierfirmengruppen	1636
Art. 17	Beaufsichtigung von Wertpapierfirmen mit einer Befreiung von den Eigenmittelanforderungen auf konsolidierter Basis	1636
Art. 18	Methoden der aufsichtlichen Konsolidierung	1636
Art. 19	Aus dem aufsichtlichen Konsolidierungskreis ausgenommene Unternehmen	1636
Art. 20	Gemeinsame Entscheidungen über Aufsichtsanforderungen	1636
Art. 21	Gemeinsame Entscheidungen über die Anwendungsebene von Liquiditätsanforderungen	1636
Art. 22	Teilkonsolidierung von Unternehmen in Drittländern	1636
Art. 23	Unternehmen in Drittländern	1636
Art. 24	Bewertung von Vermögenswerten und außerbilanziellen Posten	1636

Teil 2. Eigenmittel

Titel I. Bestandteile der Eigenmittel

Art. 25 Kernkapital	1661
<i>(Die Art. 26–35 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 26 Posten des harten Kernkapitals	1663
Art. 27 Zu den Posten des harten Kernkapitals zählende Kapitalinstrumente von Gegenseitigkeitsgesellschaften, Genossenschaften, Sparkassen und ähnlichen Instituten ..	1663
Art. 28 Instrumente des harten Kernkapitals	1663
Art. 29 Kapitalinstrumente von Gegenseitigkeitsgesellschaften, Genossenschaften, Sparkassen und ähnlichen Instituten ..	1663
Art. 30 Nickerfüllung der Bedingungen für Instrumente des harten Kernkapitals ..	1663
Art. 31 Von staatlichen Stellen im Notfall gezeichnete Kapitalinstrumente ..	1663
Art. 32 Verbrieft Aktiva	1663
Art. 33 Sicherungsgeschäfte für Zahlungsströme und Wertänderungen eigener Verbindlichkeiten	1663
Art. 34 Zusätzliche Bewertungsanpassungen	1663
Art. 35 Aus der Zeitwertbilanzierung resultierende nicht realisierte Gewinne und Verluste ..	1663
<i>(Die Art. 36–49 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 36 Abzüge von den Posten des harten Kernkapitals	1690
Art. 37 Abzug immaterieller Vermögenswerte	1690
Art. 38 Abzug von der künftigen Rentabilität abhängiger latenter Steueransprüche	1690
Art. 39 Steuerüberzahlungen, Verlustrückträge und nicht von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche	1690
Art. 40 Abzug negativer Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge	1690
Art. 41 Abzug der Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage	1690
Art. 42 Abzug von Positionen in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals	1690
Art. 43 Wesentliche Beteiligung an einem Unternehmen der Finanzbranche	1690
Art. 44 Abzug von Positionen in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche und bei Überkreuzbeteiligung eines Instituts mit dem Ziel der künstlichen Erhöhung der Eigenmittel	1690
Art. 45 Abzug von Positionen in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche	1690
Art. 46 Abzug von Positionen in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen ein Institut keine wesentliche Beteiligung hält	1690
Art. 47 Abzug von Positionen in Instrumenten des harten Kernkapitals, wenn ein Institut eine wesentliche Beteiligung an einem Unternehmen der Finanzbranche hält	1690
Art. 48 Schwellenwerte für Ausnahmen vom Abzug von Posten des harten Kernkapitals ..	1690
Art. 49 Erfordernis von Abzügen im Falle von Konsolidierung, zusätzlicher Beaufsichtigung oder institutsbezogenen Sicherungssystemen	1690
Art. 50 Hartes Kernkapital	1729
<i>(Die Art. 51–61 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 51 Posten des zusätzlichen Kernkapitals	1730
Art. 52 Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals	1730
Art. 53 Beschränkungen hinsichtlich des Ausfalls von Ausschüttungen aus Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals und Merkmale von Instrumenten, die eine Rekapitalisierung des Instituts behindern könnten	1730
Art. 54 Herabschreibung oder Umwandlung von Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals	1730

Art. 55	Nichterfüllung der Bedingungen für Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals	1730
Art. 56	Abzüge von Posten des zusätzlichen Kernkapitals	1730
Art. 57	Abzug von Positionen in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals	1730
Art. 58	Abzug von Positionen in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche und bei Überkreuzbeteiligung eines Instituts mit dem Ziel der künstlichen Erhöhung der Eigenmittel	1730
Art. 59	Abzug von Positionen in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche	1730
Art. 60	Abzug von Positionen in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen ein Institut keine wesentliche Beteiligung hält	1730
Art. 61	Zusätzliches Kernkapital	1730
(Die Art.	<i>62–71 werden zusammengefasst kommentiert.</i>	
Art. 62	Posten des Ergänzungskapitals	1757
Art. 63	Instrumente des Ergänzungskapitals	1757
Art. 64	Amortisierung von Ergänzungskapitalinstrumenten	1757
Art. 65	Nichterfüllung der Bedingungen für Ergänzungskapitalinstrumente	1757
Art. 66	Abzüge von Posten des Ergänzungskapitals	1757
Art. 67	Abzüge von Positionen in eigenen Ergänzungskapitalinstrumenten	1757
Art. 68	Abzug von Positionen in Ergänzungskapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche und bei Überkreuzbeteiligung eines Instituts mit dem Ziel der künstlichen Erhöhung der Eigenmittel	1757
Art. 69	Abzug von Positionen in Ergänzungskapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche	1757
Art. 70	Abzug von Ergänzungskapitalinstrumenten, wenn ein Institut keine wesentliche Beteiligung an einem relevanten Unternehmen hält	1757
Art. 71	Ergänzungskapital	1757
Art. 72	Eigenmittel	1779
(Die Art.	<i>73–80 werden zusammengefasst kommentiert.</i>	
Art. 73	Ausschüttungen auf Eigenmittelinstrumente	1780
Art. 74	Positionen in von beaufsichtigten Unternehmen der Finanzbranche begebenen Kapitalinstrumenten, die nicht zu den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln zählen	1780
Art. 75	Abzüge und Laufzeitanforderungen für Verkaufspositionen	1780
Art. 76	Indexpositionen in Kapitalinstrumenten	1780
Art. 77	Bedingungen für die Verringerung der Eigenmittel	1780
Art. 78	Erlaubnis der Aufsichtsbehörden zur Verringerung der Eigenmittel	1780
Art. 79	Befristete Ausnahme vom Abzug von den Eigenmitteln	1780
Art. 80	Kontinuierliche Prüfung der Eigenmittelqualität	1780
Titel II. Minderheitsbeteiligungen und durch Tochterunternehmen begebene Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals		
(Die Art.	<i>81–88 werden zusammengefasst kommentiert.</i>	
Art. 81	Minderheitsbeteiligungen, die zum konsolidierten harten Kernkapital zählen	1791
Art. 82	Qualifiziertes zusätzliches Kernkapital, Kernkapital, Ergänzungskapital und qualifizierte Eigenmittel	1791
Art. 83	Qualifiziertes zusätzliches Kernkapital und Ergänzungskapital einer Zweckgesellschaft	1791
Art. 84	Zum konsolidierten harten Kernkapital gerechnete Minderheitsbeteiligungen	1791
Art. 85	Zum konsolidierten Kernkapital zählende qualifizierte Kernkapitalinstrumente	1791

Art. 86	Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählendes qualifiziertes Kernkapital	1791
Art. 87	Zu den konsolidierten Eigenmitteln zählende qualifizierte Eigenmittel	1791
Art. 88	Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittel-instrumente	1791
Titel III. Qualifizierte Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors		
<i>(Die Art. 89–91 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
Art. 89	Risikogewichtung und Verbot qualifizierter Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors	1802
Art. 90	Alternative zum Risikogewicht von 1.250%	1802
Art. 91	Ausnahmen	1802
Teil 3. Eigenmittelanforderungen		
Titel I. Allgemeine Anforderungen, Bewertung und Meldung		
<i>(Die Art. 92, 93 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
Art. 92	Eigenmittelanforderungen	1818
Art. 93	Anfangskapitalanforderung an bereits bestehende Unternehmen	1818
Art. 94	Ausnahme für Handelsbuchtätigkeiten von geringem Umfang	1824
<i>(Die Art. 95–98 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
Art. 95	Eigenmittelanforderungen an Wertpapierfirmen mit beschränkter Zulassung für die Erbringung von Finanzdienstleistungen	1826
Art. 96	Eigenmittelanforderungen an Wertpapierfirmen mit einem Anfangskapital in der in Artikel 28 Absatz 2 der Richtlinie 2013/36/EU festgelegten Höhe	1826
Art. 97	Eigenmittel auf der Grundlage der fixen Gemeinkosten	1826
Art. 98	Eigenmittel von Wertpapierfirmen auf konsolidierter Basis	1826
<i>(Die Art. 99–101 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
Art. 99	Meldung über Eigenmittelanforderungen und Finanzinformationen	1834
Art. 100	Zusätzliche Meldepflichten	1834
Art. 101	Besondere Meldepflichten	1834
<i>(Die Art. 102–106 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
Art. 102	Anforderungen für das Handelsbuch	1839
Art. 103	Führung des Handelsbuchs	1839
Art. 104	Einbeziehung in das Handelsbuch	1839
Art. 105	Anforderungen für eine vorsichtige Bewertung	1839
Art. 106	Interne Sicherungsgeschäfte	1839
Titel II. Eigenmittelanforderungen für das Kreditrisiko		
Art. 107	Ansätze zur Ermittlung des Kreditrisikos	1855
Art. 108	Verwendung des Verfahrens zur Kreditrisikominderung gemäß dem Standard- und dem IRB-Ansatz	1858
Art. 109	Behandlung verbriefer Risikopositionen gemäß dem Standard- und dem IRB-Ansatz	1860
Art. 110	Behandlung der Kreditrisikoanpassung	1861
<i>(Die Art. 111–113 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
Art. 111	Risikopositionswert	1863
Art. 112	Risikopositionsklassen	1863
Art. 113	Berechnung der risikogewichteten Positionsbeträge	1863
<i>(Die Art. 114–134 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
Art. 114	Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	1878
Art. 115	Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	1878

Art. 116 Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	1878
Art. 117 Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken.....	1878
Art. 118 Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	1878
Art. 119 Risikopositionen gegenüber Instituten	1878
Art. 120 Risikopositionen gegenüber beurteilten Instituten	1878
Art. 121 Risikopositionen gegenüber unbeurteilten Instituten.....	1878
Art. 122 Risikopositionen gegenüber Unternehmen	1878
Art. 123 Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	1878
Art. 124 Durch Immobilien besicherte Risikopositionen	1878
Art. 125 Durch Wohnimmobilien vollständig besicherte Risikopositionen	1878
Art. 126 Durch Gewerbeimmobilien vollständig besicherte Risikopositionen	1878
Art. 127 Ausgefallene Positionen	1878
Art. 128 Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen.....	1878
Art. 129 Risikopositionen in Form gedeckter Schuldverschreibungen	1878
Art. 130 Verbriefungspositionen.	1878
Art. 131 Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitäts- beurteilung.....	1878
Art. 132 Risikopositionen in Form von Anteilen an OGA	1878
Art. 133 Beteiligungsrisikopositionen.....	1878
Art. 134 Sonstige Positionen	1878
(Die Art. 135–141 werden zusammengefasst kommentiert.)	
Art. 135 Verwendung der Bonitätsbeurteilungen von ECAI	1917
Art. 136 Zuordnung der Bonitätsbeurteilungen von ECAI.....	1917
Art. 137 Verwendung der Bonitätsbeurteilungen von Exportversicherungsagenturen.....	1917
Art. 138 Allgemeine Anforderungen	1917
Art. 139 Bonitätsbeurteilung von Emittenten und Emissionen	1917
Art. 140 Lang- und kurzfristige Bonitätsbeurteilungen.....	1917
Art. 141 Positionen in der Landeswährung und in ausländischer Währung.....	1917
Art. 142 Begriffsbestimmungen	1926
Art. 143 Erlaubnis zur Verwendung des IRB-Ansatzes	1935
Art. 144 Prüfung eines Antrags auf Verwendung des IRB-Ansatzes durch die zuständigen Behörden	1942
Art. 145 Erfahrung mit der Verwendung von IRB-Ansätzen	1949
Art. 146 Erforderliche Maßnahmen bei Nichterfüllung der Anforderungen dieses Kapitels ..	1951
Art. 147 Methode für die Zuordnung von Risikopositionen zu Risikopositionsklassen	1953
Art. 148 Bedingungen für die Einführung des IRB-Ansatzes in verschiedenen Risiko- positionsklassen und Geschäftsbereichen.....	1964
Art. 149 Bedingungen für die Rückkehr zu weniger anspruchsvollen Ansätzen	1967
Art. 150 Bedingungen für eine dauerhafte teilweise Verwendung.....	1970
Art. 151 Behandlung nach Risikopositionsklasse	1975
Art. 152 Behandlung von Risikopositionen in Form von Anteilen an OGA	1979
Art. 153 Risikogewichtete Positionsbezüge für Risikopositionen gegenüber Unternehmen, Instituten, Zentralstaaten und Zentralbanken.....	1983
Art. 154 Risikogewichtete Positionsbezüge von Risikopositionen aus dem Mengengeschäft ..	1992
Art. 155 Risikogewichtete Positionsbezüge von Beteiligungspositionen	1999
Art. 156 Risikogewichtete Positionsbezüge von sonstigen Aktiva ohne Kredit- verpflichtungen	2004
Art. 157 Risikogewichtete Positionsbezüge für das Verwässerungsrisiko gekaufter Forderungen.....	2007

<i>(Die Art. 158, 159 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 158 Behandlung nach Risikopositionsart	2009
Art. 159 Behandlung erwarteter Verlustbeträge	2009
Art. 160 Ausfallwahrscheinlichkeit (PD)	2014
Art. 161 Verlustquote bei Ausfall (LGD)	2018
Art. 162 Laufzeit	2021
Art. 163 Ausfallwahrscheinlichkeit (PD)	2028
Art. 164 Verlustquote bei Ausfall (LGD)	2031
Art. 165 Beteiligungspositionen, bei denen nach der PD/LGD-Methode verfahren werden muss	2034
Art. 166 Risikopositionen gegenüber Unternehmen, Instituten, Zentralstaaten und Zentralbanken sowie Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	2037
Art. 167 Beteiligungspositionen	2047
Art. 168 Sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen	2049
<i>(Die Art. 169, 170 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 169 Allgemeine Grundsätze	2050
Art. 170 Struktur von Ratingsystemen	2050
<i>(Die Art. 171–173 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 171 Zuordnung zu Ratingstufen oder Risikopools	2061
Art. 172 Zuordnung von Risikopositionen	2061
Art. 173 Integrität des Zuordnungsprozesses	2061
Art. 174 Verwendung von Modellen	2071
Art. 175 Dokumentierung von Ratingsystemen	2075
Art. 176 Datenpflege	2078
Art. 177 Stresstests zur Beurteilung der Angemessenheit der Eigenmittelausstattung	2083
Art. 178 Schuldnerausfall	2086
Art. 179 Allgemeine Anforderungen an Schätzungen	2094
Art. 180 Besondere Anforderungen an PD-Schätzungen	2099
Art. 181 Besondere Anforderungen an eigene LGD-Schätzungen	2106
Art. 182 Besondere Anforderungen an eigene Umrechnungsfaktorschätzungen	2117
Art. 183 Anforderungen an die Bewertung der Auswirkungen von Garantien und Kreditderivaten auf Risikopositionen gegenüber Unternehmen, Instituten, Zentralstaaten und Zentralbanken, wenn dabei eigene LGD-Schätzungen verwendet werden, und bei Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	2124
Art. 184 Anforderungen an angekaufte Forderungen	2130
Art. 185 Validierung interner Schätzungen	2138
<i>(Die Art. 186–188 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 186 Eigenmittelanforderung und Risikoquantifizierung	2143
Art. 187 Risikomanagement-Prozess und -Kontrollen	2143
Art. 188 Validierung und Dokumentierung	2143
<i>(Die Art. 189–191 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 189 Unternehmensführung	2150
Art. 190 Kreditrisikoüberwachung	2150
Art. 191 Innenrevision	2150
Art. 192 Begriffsbestimmungen	2158
Art. 193 Grundsätze für die Anerkennung der Wirkung von Kreditrisikominderungstechniken	2161
Art. 194 Grundsätze für die Anerkennungsfähigkeit von Kreditrisikominderungstechniken	2164
Art. 195 Netting von Bilanzpositionen	2169

Art. 196 Netting-Rahmenvereinbarungen, die Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenverleih- oder -leihgeschäfte oder andere Kapitalmarkttransaktionen betreffen	2170
Art. 197 Anerkennungsfähigkeit von Sicherheiten unabhängig von Ansatz und Methode.....	2172
Art. 198 Zusätzliche Anerkennungsfähigkeit von Sicherheiten bei der umfassenden Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten	2177
Art. 199 Zusätzliche Anerkennungsfähigkeit von Sicherheiten beim IRB-Ansatz.....	2179
Art. 200 Andere Formen der Besicherung mit Sicherheitsleistung.....	2184
Art. 201 Ansatzunabhängige Anerkennungsfähigkeit von Sicherungsgebern.....	2186
Art. 202 Anerkennungsfähigkeit von Sicherungsgebern, die die Voraussetzungen für die Behandlung nach Artikel 153 Absatz 3 erfüllen, im Rahmen des IRB-Ansatzes.....	2189
Art. 203 Anerkennungsfähigkeit von Garantien als Absicherung ohne Sicherheitsleistung	2191
Art. 204 Anerkennungsfähige Arten von Kreditderivaten	2193
Art. 205 Anforderungen an Vereinbarungen über bilanzielles Netting (außer Netting-Rahmenvereinbarungen im Sinne des Art. 206).....	2195
Art. 206 Anforderungen an Aufrechnungs(Netting)-Rahmenvereinbarungen für Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenverleih- oder -leihgeschäfte oder andere Kapitalmarkttransaktionen	2197
Art. 207 Anforderungen an Finanzsicherheiten	2199
Art. 208 Anforderungen an Immobiliensicherheiten	2204
Art. 209 Anforderungen an Forderungen.....	2208
Art. 210 Anforderungen an sonstige Sachsicherheiten	2211
Art. 211 Anforderungen, die erfüllt sein müssen, um Leasingrisikopositionen als besichert ansehen zu können	2214
Art. 212 Anforderungen an sonstige Arten der Besicherung mit Sicherheitsleistung	2215
Art. 213 Gemeinsame Anforderungen an Garantien und Kreditderivate	2218
Art. 214 Rückbürgschaften von Staaten und anderen öffentlichen Stellen	2222
Art. 215 Zusätzliche Anforderungen an Garantien	2224
Art. 216 Zusätzliche Anforderungen an Kreditderivate	2226
Art. 217 Anforderungen, die für eine Behandlung nach Artikel 153 Absatz 3 erfüllt sein müssen.....	2229
Art. 218 Synthetische Unternehmensanleihen (»Credit Linked Notes«)	2232
Art. 219 Netting von Bilanzpositionen	2233
Art. 220 Verwendung der aufsichtlichen oder der auf eigenen Schätzungen beruhenden Volatilitätsanpassungen bei Netting-Rahmenvereinbarungen	2234
Art. 221 Verwendung interner Modelle für Netting-Rahmenvereinbarungen	2238
Art. 222 Einfache Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten	2243
Art. 223 Umfassende Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten.....	2246
Art. 224 Aufsichtliche Volatilitätsanpassungen bei der umfassenden Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten	2250
Art. 225 Auf eigenen Schätzungen beruhende Volatilitätsanpassungen bei der umfassenden Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten	2255
Art. 226 Heraufskalierung von Volatilitätsanpassungen bei der umfassenden Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten	2259
Art. 227 Bedingungen für eine 0%ige Volatilitätsanpassung bei der umfassenden Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten	2260
Art. 228 Berechnung der risikogewichteten Positionsbezüge und erwarteten Verlustbezüge bei der umfassenden Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten	2262
Art. 229 Bewertungsgrundsätze für sonstige anerkennungsfähige Sicherheiten beim IRB-Ansatz	2264

Art. 230 Berechnung der risikogewichteten Positionsbezüge und erwarteten Verlustbeträge für andere anerkennungsfähige Sicherheiten beim IRB-Ansatz	2266
Art. 231 Berechnung der risikogewichteten Positionsbezüge und erwarteten Verlustbeträge bei gemischten Sicherheitenpools	2268
Art. 232 Andere Formen der Besicherung mit Besicherungsleistung	2269
Art. 233 Bewertung	2271
Art. 234 Berechnung der risikogewichteten Positionsbezüge und erwarteten Verlustbeträge im Falle einer Teilabsicherung und Unterteilung in Tranchen	2273
Art. 235 Berechnung der risikogewichteten Positionsbezüge beim Standardansatz	2274
Art. 236 Berechnung der risikogewichteten Positionsbezüge und erwarteten Verlustbeträge beim IRB-Ansatz	2276
Art. 237 Laufzeitinkongruenz	2278
Art. 238 Laufzeit der Kreditbesicherung	2279
Art. 239 Bewertung der Besicherung	2281
Art. 240 Erstausfall-Kreditderivate (First-to-default credit derivatives)	2283
Art. 241 N-ter-Ausfall-Kreditderivate (Nth-to-default credit derivatives)	2284
Art. 242 Begriffsbestimmungen	2285
<i>(Die Art. 243, 244 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 243 Traditionelle Verbriefung	2290
Art. 244 Synthetische Verbriefung	2290
Art. 245 Berechnung der risikogewichteten Positionsbezüge	2302
Art. 246 Risikopositionswert	2305
Art. 247 Anerkennung der Kreditrisikominderung bei Verbriefungspositionen	2308
Art. 248 Außervertragliche Kreditunterstützung	2310
<i>(Die Art. 249, 250 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 249 Allgemeine Behandlung	2312
Art. 250 Behandlung von Laufzeitinkongruenzen bei synthetischen Verbriefungen	2312
<i>(Die Art. 251–254 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 251 Risikogewichte	2315
Art. 252 Originatoren und Sponsoren	2315
Art. 253 Behandlung unbeurteilter Positionen	2315
Art. 254 Behandlung von Verbriefungspositionen in einer Zweitverlust- oder höherrangigen Tranche im Rahmen eines ABCP-Programms	2315
Art. 255 Behandlung unbeurteilter Liquiditätsfazilitäten	2319
Art. 256 Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für Verbriefungen revolvierender Risiko-positionen mit Klauseln für die vorzeitige Rückzahlung	2321
Art. 257 Kreditrisikominderung für Verbriefungspositionen, die dem Standardansatz unterliegen	2326
Art. 258 Verringerung der risikogewichteten Positionsbezüge	2327
Art. 259 Rangfolge der Ansätze	2328
Art. 260 Maximale risikogewichtete Positionsbezüge	2338
Art. 261 Ratingbasierter Ansatz	2339
Art. 262 Aufsichtlicher Formelansatz	2343
Art. 263 Liquiditätsfazilitäten	2349
Art. 264 Kreditrisikominderungen für Verbriefungspositionen, die dem IRB-Ansatz unterliegen	2350
Art. 265 Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für Verbriefungen revolvierender Risiko-positionen mit Klauseln für die vorzeitige Rückzahlung	2352
Art. 266 Verringerung der risikogewichteten Positionsbezüge	2355

<i>(Die Art. 267–270 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 267 Verwendung einer Bonitätsbeurteilung von ECAI	2357
Art. 268 Anforderungen an Bonitätsbeurteilungen von ECAI	2357
Art. 269 Verwendung von Bonitätsbeurteilungen	2357
Art. 270 Zuordnung	2357
<i>(Die Art. 271–275 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 271 Ermittlung des Risikopositionswerts	2361
Art. 272 Begriffsbestimmungen	2361
Art. 273 Methoden zur Berechnung des Risikopositionswerts	2361
Art. 274 Marktbewertungsmethode	2361
Art. 275 Ursprungsrisikomethode	2361
<i>(Die Art. 276–282 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 276 Standardmethode	2376
Art. 277 Geschäfte mit linearem Risikoprofil	2376
Art. 278 Geschäfte mit nicht linearem Risikoprofil	2376
Art. 279 Behandlung von Sicherheiten	2376
Art. 280 Berechnung von Standardmethode-Risikopositionen	2376
Art. 281 Standardmethode-Zinsrisikopositionen	2376
Art. 282 Hedging-Sätze	2376
Art. 283 Erlaubnis zur Verwendung der auf einem internen Modell beruhenden Methode	2384
<i>(Die Art. 284, 285 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 284 Risikopositionswert	2387
Art. 285 Risikopositionswert bei Netting-Sätzen mit Nachschussvereinbarung	2387
<i>(Die Art. 286–288 CRR werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 286 Management des Gegenparteiausfallrisikos (CCR) – Grundsätze, Verfahren und Systeme	2393
Art. 287 Organisationsstrukturen für das CCR-Management	2393
Art. 288 Überprüfung des CCR-Managementsystems	2393
<i>(Die Art. 289–294 CRR werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 289 Praxistest	2399
Art. 290 Stresstests	2399
Art. 291 Korrelationsrisiko	2399
Art. 292 Integrität des Modellierungsprozesses	2399
Art. 293 Anforderungen an das Risikomanagementsystem	2399
Art. 294 Validierungsanforderungen	2399
<i>(Die Art. 295–298 CRR werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 295 Anerkennung der risikomindernden Effekte von vertraglichem Netting	2410
Art. 296 Anerkennung vertraglicher Nettingvereinbarungen	2410
Art. 297 Pflichten der Institute	2410
Art. 298 Folgen der Anerkennung der risikomindernden Effekte von vertraglichem Netting	2410
Art. 299 Positionen im Handelsbuch	2417
<i>(Die Art. 300, 301 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 300 Begriffsbestimmungen	2419
Art. 301 Sachlicher Geltungsbereich	2419
Art. 302 Überwachung der Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien	2423
<i>(Die Art. 303–305 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 303 Behandlung der Risikopositionen von Clearingmitgliedern gegenüber zentralen Gegenparteien	2424

Art. 304 Behandlung der Risikopositionen von Clearingmitgliedern gegenüber Kunden	2424
Art. 305 Behandlung der Risikopositionen von Kunden	2424
Art. 306 Eigenmittelanforderungen für Handelsrisikopositionen	2429
<i>(Die Art. 307–310 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 307 Eigenmittelanforderungen für vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds einer ZGP	2431
Art. 308 Eigenmittelanforderungen für vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds einer qualifizierten ZGP	2431
Art. 309 Eigenmittelanforderungen für vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds einer nicht qualifizierten ZGP und für nicht vorfinanzierte Beiträge zu einer nicht qualifizierten ZGP	2431
Art. 310 Alternative Berechnung der Eigenmittelanforderung für Risikopositionen gegenüber einer qualifizierten ZGP	2431
Art. 311 Eigenmittelanforderungen für Risikopositionen gegenüber ZGP, die bestimmte Bedingungen nicht mehr erfüllen.	2437
Titel III. Eigenmittelanforderungen für das operationelle Risiko	
<i>(Die Art. 312–324 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 312 Genehmigung und Anzeige	2439
Art. 313 Rückkehr zu weniger komplizierten Ansätzen	2439
Art. 314 Kombination verschiedener Ansätze	2439
Art. 315 Eigenmittelanforderung	2439
Art. 316 Maßgeblicher Indikator	2439
Art. 317 Eigenmittelanforderung	2439
Art. 318 Grundsätze für die Zuordnung zu Geschäftsfeldern	2439
Art. 319 Alternativer Standardansatz	2439
Art. 320 Bedingungen für die Verwendung des Standardansatzes	2439
Art. 321 Qualitative Anforderungen	2439
Art. 322 Quantitative Anforderungen	2439
Art. 323 Auswirkung von Versicherungen und anderen Risikoübertragungsmechanismen	2439
Art. 324 Klassifizierung der Verlustereignisse	2439
Titel IV. Eigenmittelanforderungen für das Marktrisiko	
<i>(Die Art. 325–377 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 325 Anwendung der Anforderungen auf konsolidierter Basis	2516
Art. 326 Eigenmittelanforderungen für das Positionsrisiko	2516
Art. 327 Berechnung der Nettoposition	2516
Art. 328 Zinsterminkontrakte und Terminpositionen	2516
Art. 329 Optionen und Optionsscheine	2516
Art. 330 Swaps	2516
Art. 331 Zinsrisiko von Derivaten	2516
Art. 332 Kreditderivate	2516
Art. 333 Im Rahmen von Rückkaufvereinbarungen übertragene oder verliehene Wertpapiere	2516
Art. 334 Nettopositionen in Schuldtiteln	2516
Art. 335 Obergrenze der Eigenmittelanforderung für eine Nettoposition	2516
Art. 336 Eigenmittelanforderung für Schuldtitle, die keine Verbriefungspositionen darstellen	2516
Art. 337 Eigenmittelanforderung für Verbriefungspositionen	2516
Art. 338 Eigenmittelanforderung für das Korrelationshandelsportfolio	2516
Art. 339 Laufzeitbezogene Berechnung des allgemeinen Risikos	2516
Art. 340 Durationsbasierte Berechnung des allgemeinen Risikos	2516
Art. 341 Nettopositionen in Aktieninstrumenten	2516

Art. 342 Spezifisches Risiko von Aktieninstrumenten	2516
Art. 343 Allgemeines Risiko von Aktieninstrumenten	2516
Art. 344 Aktienindizes	2516
Art. 345 Verringerung von Nettopositionen	2516
Art. 346 Anerkennung von Absicherungen über Kreditderivate	2516
Art. 347 Anerkennung von Absicherungen über Erstausfall-Kreditderivate und n-ter-Ausfall-Kreditderivate	2516
Art. 348 Eigenmittelanforderungen für OGA	2516
Art. 349 Allgemeine Anforderungen an OGA	2516
Art. 350 Spezifische Methoden für OGA	2516
Art. 351 Schwellenwert und Gewichtung für das Fremdwährungsrisiko	2516
Art. 352 Berechnung der gesamten Netto-Fremdwährungsposition	2516
Art. 353 Fremdwährungsrisiko von OGA	2516
Art. 354 Eng verbundene Währungen	2516
Art. 355 Wahl der Methode für das Warenpositionsrisiko	2516
Art. 356 Ergänzende Warengeschäfte	2516
Art. 357 Positionen in Waren	2516
Art. 358 Spezifische Instrumente	2516
Art. 359 Laufzeitbandverfahren	2516
Art. 360 Vereinfachtes Verfahren	2516
Art. 361 Erweitertes Laufzeitbandverfahren	2516
Art. 362 Spezifische und allgemeine Risiken	2516
Art. 363 Erlaubnis zur Verwendung interner Modelle	2516
Art. 364 Eigenmittelanforderungen bei der Verwendung interner Modelle	2516
Art. 365 Berechnung des Risikopotenzials und des Risikopotenzials unter Stressbedingungen	2516
Art. 366 Aufsichtliche Rückvergleiche und Multiplikationsfaktoren	2516
Art. 367 Anforderungen an die Risikomessung	2516
Art. 368 Qualitative Anforderungen	2516
Art. 369 Interne Validierung	2516
Art. 370 Anforderungen an die Entwicklung von Modellen für spezifische Risiken	2516
Art. 371 Ausschlüsse aus Modellen für das spezifische Risiko	2516
Art. 372 Pflicht zur Bereitstellung eines internen Modells für das zusätzliche Ausfall- und Migrationsrisiko (IRC-Modell)	2516
Art. 373 Anwendungsbereich des internen IRC-Modells	2516
Art. 374 Parameter des internen IRC-Modells	2516
Art. 375 Anerkennung von Absicherungen im internen IRC-Modell	2516
Art. 376 Besondere Anforderungen an das interne IRC-Modell	2516
Art. 377 Anforderungen an ein internes Modell für Korrelationshandelsaktivitäten	2516
Titel V. Eigenmittelanforderungen für das Abwicklungsrisiko	
<i>(Die Art. 378–380 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 378 Abwicklungs-/Lieferrisiko	2567
Art. 379 Vorleistungen	2567
Art. 380 Aussetzung der Eigenmittelanforderungen	2567
Titel VI. Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer Anpassung der Kreditbewertung	
<i>(Die Art. 381–386 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 381 Begriff der Anpassung der Kreditbewertung	2572
Art. 382 Anwendungsbereich	2572
Art. 383 Fortgeschrittene Methode	2572

Art. 384 Standardmethode	2572
Art. 385 Alternative zur Verwendung der CVA-Methoden für die Berechnung der Eigenmittelanforderungen	2572
Art. 386 Anerkennungsfähige Absicherungsgeschäfte	2572
Teil 4. Großkredite	
<i>(Die Art. 387–403 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 387 Gegenstand	2581
Art. 388 Ausnahmen von der Anwendung	2581
Art. 389 Begriffsbestimmung	2581
Art. 390 Berechnung des Risikopositionswerts	2581
Art. 391 Begriffsbestimmung des Instituts für die Zwecke von Großkrediten	2581
Art. 392 Begriffsbestimmung des Großkredits	2581
Art. 393 Kapazitäten zur Ermittlung und Verwaltung von Großkrediten	2581
Art. 394 Meldepflichten	2581
Art. 395 Obergrenze für Großkredite	2581
Art. 396 Einhaltung der Anforderungen für Großkredite	2581
Art. 397 Berechnung zusätzlicher Eigenmittelanforderungen für Großkredite im Handelsbuch	2581
Art. 398 Verfahren zur Vermeidung einer Umgehung der zusätzlichen Eigenmittelanforderung durch Institute	2581
Art. 399 Anerkannte Kreditrisikominderungstechniken	2581
Art. 400 Ausnahmen	2581
Art. 401 Berechnung der Wirkung von Kreditrisikominderungstechniken	2581
Art. 402 Risikopositionen, die aus Hypothekendarlehen resultieren	2581
Art. 403 Substitutionsansatz	2581
Teil 5. Risikopositionen aus übertragenen Kreditrisiken	
Titel I. Allgemeine Bestimmungen für diesen Teil	
<i>(Die Art. 404–410 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 404 Anwendungsbereich	2601
Titel II. Anforderungen an Anlegerinstitute	
Art. 405 Selbstbehalt des Emittenten	2601
Art. 406 Sorgfaltsprüfung	2601
Art. 407 Zusätzliches Risikogewicht	2601
Titel III. Anforderungen an Sponsoren und Originatoren	
Art. 408 Kreditvergabekriterien	2601
Art. 409 Offenlegung gegenüber Anlegern	2601
Art. 410 Einheitliche Bedingungen für die Anwendung	2601
Teil 6. Liquidität	
Titel I. Begriffsbestimmungen und Liquiditätsdeckungsanforderung	
<i>(Die Art. 411–428 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 411 Begriffsbestimmungen	2607
Art. 412 Liquiditätsdeckungsanforderung	2607

Art. 413 Stabile Refinanzierung	2607
Art. 414 Einhaltung der Liquiditätsanforderungen	2607
Titel II. Liquiditätsmeldungen	
Art. 415 Meldepflicht und Meldeformat	2607
Art. 416 Meldung liquider Aktiva	2607
Art. 417 Operative Anforderungen an den Bestand an liquiden Aktiva	2607
Art. 418 Bewertung liquider Aktiva	2607
Art. 419 Währungen mit begrenzter Verfügbarkeit liquider Aktiva	2607
Art. 420 Liquiditätsabflüsse	2607
Art. 421 Abflüsse bei Privatkundeneinlagen	2607
Art. 422 Abflüsse bei sonstigen Verbindlichkeiten	2607
Art. 423 Zusätzliche Abflüsse	2607
Art. 424 Abflüsse aus Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	2607
Art. 425 Zuflüsse	2607
Art. 426 Aktualisierung künftiger Liquiditätsanforderungen	2607
Titel III. Meldung betreffend die stabile Refinanzierung	
Art. 427 Positionen, die eine stabile Refinanzierung bieten	2607
Art. 428 Positionen, die stabile Refinanzierung erfordern	2607
Teil 7. Verschuldung	
<i>(Die Art. 429, 430 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 429 Berechnung der Verschuldungsquote	2652
Art. 430 Meldepflicht	2652
Teil 8. Offenlegung durch Institute	
Titel I. Allgemeine Grundsätze	
<i>(Die Art. 431–455 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
Art. 431 Anwendungsbereich der Offenlegungspflichten	2658
Art. 432 Nicht wesentliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen	2658
Art. 433 Häufigkeit der Offenlegung	2658
Art. 434 Mittel der Offenlegung	2658
Titel II. Technische Kriterien für Transparenz und Offenlegung	
Art. 435 Risikomanagementziele und -politik	2658
Art. 436 Anwendungsbereich	2658
Art. 437 Eigenmittel	2658
Art. 438 Eigenmittelanforderungen	2658
Art. 439 Gegenparteiausfallrisiko	2658
Art. 440 Kapitalpuffer	2658
Art. 441 Indikatoren der globalen Systemrelevanz	2658
Art. 442 Kreditrisikoanpassungen	2658
Art. 443 Unbelastete Vermögenswerte	2658
Art. 444 Inanspruchnahme von ECAI	2658
Art. 445 Marktisiko	2658
Art. 446 Operationelles Risiko	2658

Art. 447 Risiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Beteiligungspositionen	2658
Art. 448 Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen	2658
Art. 449 Risiko aus Verbriefungspositionen	2658
Art. 450 Vergütungspolitik	2658
Art. 451 Verschuldung	2658

Titel III. Anforderungen an die Verwendung bestimmter Instrumente oder Methoden

Art. 452 Anwendung des IRB-Ansatzes auf Kreditrisiken	2658
Art. 453 Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken	2658
Art. 454 Verwendung fortgeschrittener Messansätze für operationelle Risiken	2658
Art. 455 Verwendung interner Modelle für das Marktrisiko	2658

Teil 9. Delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte

(Die Art. 456–464 werden zusammengefasst kommentiert.)

Art. 456 Delegierte Rechtsakte	2683
Art. 457 Technische Anpassungen und Korrekturen	2683
Art. 458 Auf Ebene eines Mitgliedstaats festgestelltes Makroaufsichts- oder Systemrisiko	2683
Art. 459 Aufsichtliche Anforderungen	2683
Art. 460 Liquidität	2683
Art. 461 Überprüfung der schrittweisen Einführung der Liquiditätsdeckungsanforderung	2683
Art. 462 Ausübung der Befugnis	2683
Art. 463 Einwände gegen technische Regulierungsstandards	2683
Art. 464 Europäischer Bankenausschuss	2683

Teil 10. Übergangsbestimmungen, Berichte, Prüfungen und Änderungen

Titel I. Übergangsbestimmungen

(Die Art. 465–468 werden zusammengefasst kommentiert.)

Art. 465 Eigenmittelanforderungen	2700
Art. 466 Erstmalige Anwendung Internationaler Rechnungslegungsvorschriften	2700
Art. 467 Zeitwertbilanzierte nicht realisierte Verluste	2700
Art. 468 Zeitwertbilanzierte nicht realisierte Gewinne	2700

(Die Art. 469–478 werden zusammengefasst kommentiert.)

Art. 469 Abzüge von Posten des harten Kernkapitals	2704
Art. 470 Ausnahmen vom Abzug von Posten des harten Kernkapitals	2704
Art. 471 Ausnahmen vom Abzug von Beteiligungen an Versicherungsunternehmen von Posten des harten Kernkapitals	2704
Art. 472 Nicht vom harten Kernkapital in Abzug zu bringende Posten	2704
Art. 473 Einführung von Änderungen des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 19	2704

Art. 474 Abzüge von Posten des zusätzlichen Kernkapitals	2704
Art. 475 Nicht von Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringende Posten	2704
Art. 476 Abzüge von Posten des Ergänzungskapitals	2704
Art. 477 Abzüge von Ergänzungskapitalposten	2704
Art. 478 Auf Abzüge von Posten des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals anwendbare Prozentsätze	2704

(Die Art. 479–482 werden zusammengefasst kommentiert.)

Art. 479 Anerkennung von nicht als Minderheitsbeteiligungen geltenden Instrumenten und Positionen im konsolidierten harten Kernkapital	2719
--	------

Art. 480 Anerkennung von Minderheitsbeteiligungen und qualifiziertem zusätzlichem Kernkapital und Ergänzungskapital in den konsolidierten Eigenmitteln	2719
Art. 481 Zusätzliche Korrekturposten sowie Abzüge	2719
Art. 482 Anwendung auf Derivatgeschäfte mit Pensionsfonds	2719
(<i>Die Art. 483–491 werden zusammengefasst kommentiert.</i>)	
Art. 483 Bestandsschutz für Instrumente der staatlichen Beihilfe	2724
Art. 484 Bestandsschutzfähige Posten, die nach den nationalen Maßnahmen zur Umsetzung der Richtlinie 2006/48/EG als Eigenmittel gelten	2724
Art. 485 Anerkennung von Agio, das mit Posten, die nach den nationalen Maßnahmen zur Umsetzung der Richtlinie 2006/48/EG als Eigenmittel gelten, verbunden ist, als hartes Kernkapital	2724
Art. 486 Beschränkungen des Bestandsschutzes bei Posten innerhalb von Posten des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals	2724
Art. 487 Vom Bestandsschutz für Posten des harten Kernkapitals oder des zusätzlichen Kernkapitals ausgenommene Posten in anderen Eigenmittelbestandteilen	2724
Art. 488 Amortisation von Posten, die als Ergänzungskapitalposten bestandsgeschützt sind ..	2724
Art. 489 Hybride Instrumente mit Kündigungsmöglichkeit und Tilgungsanreiz	2724
Art. 490 Ergänzungskapitalposten mit einem Tilgungsanreiz	2724
Art. 491 Effektiver Fälligkeitstermin	2724
Art. 492 Offenlegung von Eigenmitteln	2731
Art. 493 Übergangsbestimmungen für Großkredite	2733
Art. 494 Übergangsbestimmungen für anrechenbare Eigenmittel	2735
Art. 495 Behandlung von Beteiligungspositionen bei der Anwendung des IRB-Ansatzes ..	2736
Art. 496 Eigenmittelanforderungen für gedeckte Schuldverschreibungen	2738
Art. 497 Eigenmittelanforderungen für Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien	2740
Art. 498 Ausnahme für Warenhändler	2742
Art. 499 Verschuldung	2743
Art. 500 Übergangsbestimmungen – Basel-I-Untergrenze	2744
Art. 501 Abzug von den Eigenmittelanforderungen für das Kreditrisiko von Risikopositionen gegenüber KMU	2747
Titel II. Berichte und Überprüfungen	
(<i>Die Art. 502–505 werden zusammengefasst kommentiert.</i>)	
Art. 502 Zyklische Effekte von Eigenmittelanforderungen	2750
Art. 503 Eigenmittelanforderungen für Risikopositionen in Form gedeckter Schuldverschreibungen	2750
Art. 504 Von staatlichen Stellen im Notfall gezeichnete Kapitalinstrumente	2750
Art. 505 Prüfung langfristiger Finanzierungen	2750
Art. 506 Kreditrisiko – Definition des Ausfalls	2752
Art. 507 Großkredite	2753
Art. 508 Anwendungsstufe	2754
(<i>Die Art. 509, 510 werden zusammengefasst kommentiert.</i>)	
Art. 509 Liquiditätsanforderungen	2755
Art. 510 Anforderungen in Bezug auf stabile Refinanzierung	2755
Art. 511 Verschuldung	2761
Art. 512 Risikopositionen aus übertragenen Kreditrisiken	2763
Art. 513 Vorschriften der Makraufsicht	2764
Art. 514 Gegenparteiausfallrisiko und Ursprungsrisikomethode	2765
Art. 515 Überwachung und Evaluierung	2766

(Die Art. 516–519 werden zusammengefasst kommentiert.)

Art. 516 Langfristige Finanzierungen	2767
Art. 517 Begriffsbestimmung der anrechenbaren Eigenmittel	2767
Art. 518 Prüfung der Kapitalinstrumente, die abgeschrieben oder umgewandelt werden können, wenn ein Fortbestand nicht mehr gegeben ist	2767
Art. 519 Abzug der Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage von Posten des harten Kernkapitals	2767

Titel III. Änderungen

Art. 520 Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012	2769
--	------

Teil 11. Schlussbestimmungen

Art. 521 Inkrafttreten und Geltungsbeginn	2775
Erwägungsgründe zur CRR	2776

Teil 4: FKAG (Gesetz zur zusätzlichen Aufsicht über beaufsichtigte Unternehmen eines Finanzkonglomerats – Finanzkonglomerate-Aufsichtsgesetz)

§ 1 Zuständigkeit und Anwendungsbereich	2795
§ 2 Begriffsbestimmungen	2797
§ 3 Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank	2805
§ 4 Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und dem Gemeinsamen Ausschuss	2806
§ 5 Aufgaben der Bundesanstalt als Koordinator	2810
§ 6 Ermittlung eines Finanzkonglomerats	2813
§ 7 Zugehörigkeit zur Finanzbranche	2815
§ 8 Erheblichkeit von konsolidierten oder aggregierten Tätigkeiten	2816
§ 9 Berechnung der Zugehörigkeit zur Finanzbranche und der Erheblichkeit von konsolidierten oder aggregierten Tätigkeiten	2819
§ 10 Schwellenwerte für die Einstufung als Finanzkonglomerat	2821
§ 11 Feststellung eines Finanzkonglomerats	2823
§ 12 Übergeordnetes Unternehmen	2825
§ 13 Befreiung und Freistellung von der zusätzlichen Beaufsichtigung	2828
§ 14 Ausnahme von der laufenden Beaufsichtigung	2832
§ 15 Erweiterung der zusätzlichen Beaufsichtigung	2834
§ 16 Bezugnahme auf Bilanzsumme oder Solvabilitätsanforderungen	2839
§ 17 Eigenmittelausstattung	2840
§ 18 Berechnung der Eigenmittel	2842
§ 19 Freistellung von den Eigenmittelanforderungen	2844
§ 20 Festsetzung von Korrekturposten	2846
§ 21 Maßnahmen bei unzureichenden Eigenmitteln auf Konglomeratsebene	2847
§ 22 Verordnungsermächtigung für nähere Bestimmungen über die angemessene Eigenmittelausstattung	2848
§ 23 Risikokonzentrationen und konglomeratsinterne Transaktionen	2854
§ 24 Verordnungsermächtigung für nähere Bestimmungen zu Risikokonzentrationen und konglomeratsinternen Transaktionen	2859

§ 25	Besondere organisatorische Pflichten	2861
§ 26	Prognoserechnungen	2866
§ 27	Begründung von Unternehmensbeziehungen	2868
§ 28	Gemischte Finanzholding-Gesellschaften	2871
§ 29	Auskünfte und Prüfungen	2876
§ 30	Grenzüberschreitende Auskünfte und Prüfungen	2878
§ 31	Sofortige Vollziehbarkeit	2881
§ 32	Bußgeldvorschriften	2882
§ 33	Übergangsvorschriften zu § 23	2883

Teil 5: SolV (Verordnung zur angemessenen Eigenmittelausstattung von Instituten, Institutgruppen, Finanzholding-Gruppen und gemischten Finanzholding-Gruppen – Solvabilitätsverordnung)

Teil 1. Allgemeine Vorschriften

(Die §§ 1, 2 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 1	Anwendungsbereich	2891
§ 2	Anträge und Anzeigen	2891

Teil 2. Nähere Bestimmungen zu den Eigenmittelanforderungen für Institute und Gruppen

§ 3	Prüfungen bei Verwendung eines erlaubnispflichtigen Ansatzes zur Ermittlung der Mindesteigenmittelanforderungen	2894
§ 4	Maßnahmen bei Mängeln bei der Risikoerfassung oder der Nichteinhaltung der Anforderungen bei Verwendung eines erlaubnispflichtigen Ansatzes zur Ermittlung der Mindesteigenmittelanforderungen	2896

(Die §§ 5, 6 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 5	Berechnungen und Meldungen für das aufsichtliche Benchmarking bei der Anwendung interner Ansätze	2899
§ 6	Aufsichtliches Benchmarking interner Ansätze	2899

(Die §§ 7–10 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 7	IRB-Ansatz-Eignungsprüfungen für interne Ratingsysteme und Beteiligungsrisikomodelle	2902
§ 8	Zeitraum für die Umsetzung des IRB-Ansatzes	2902
§ 9	Anforderungen an die Umsetzung des IRB-Ansatzes	2902
§ 10	IRB-Ansatz-Schwellen; aufsichtlicher Referenzpunkt	2902

(Die §§ 11–13 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 11	Berechnung des Abdeckungsgrads	2906
------	--	------

§ 12	Im Zähler für den Abdeckungsgrad zu berücksichtigende IRB-Ansatz-Positionen	2906
------	---	------

§ 13	Im Nenner für den Abdeckungsgrad zu berücksichtigende Positionen; Grundgesamtheit für den Abdeckungsgrad	2906
------	--	------

§ 14	Auslaufender Geschäftsbereich; Neugeschäft; zu berücksichtigendes Bestandsgeschäft	2913
------	--	------

§ 15	Dauerhafte Ausnahme von der Anwendung des IRB-Ansatzes für steuererhebende Kirchen und Religionsgesellschaften	2913
------	--	------

§ 16	Wesentlichkeitsschwelle für den 90-Tage-Verzug	2915
------	--	------

§ 17	Berücksichtigungsfähige Arten von Beteiligungen für die Ausnahme von der Anwendung des IRB-Ansatzes bis 31. Dezember 2017	2918
§ 18	IMM-Eignungsprüfung	2919
§ 19	Eignungsprüfungen für interne Einstufungsverfahren	2921
§ 20	AMA-Eignungsprüfung	2923
§ 21	Interne Modelle-Eignungsprüfung	2926
<i>(Die §§ 22, 23 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>		
§ 22	Vorgaben für die Bemessung des Beleihungswerts von Immobilien	2929
§ 23	Prozentsätze für die Kapitalquoten	2929

Teil 3. Nähere Bestimmungen zur Ermittlung der Eigenmittel

(Die §§ 24–37 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 24	Prozentsätze für die Berücksichtigung von in der Bilanz ausgewiesenen nicht realisierten Verlusten aus Vermögensgegenständen oder Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	2931
§ 25	Prozentsätze für die Berücksichtigung von in der Bilanz ausgewiesenen nicht realisierten Gewinnen aus Vermögensgegenständen oder Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	2931
§ 26	Prozentsätze für die Abzüge vom harten Kernkapital, zusätzlichen Kernkapital und Ergänzungskapital	2931
§ 27	Prozentsätze für die Anerkennung von nicht als Minderheitenbeteiligungen geltenden Instrumenten und Positionen im konsolidierten harten Kernkapital	2931
§ 28	Faktoren für die Anerkennung von Minderheitsbeteiligungen und qualifiziertem zusätzlichem Kernkapital sowie Ergänzungskapital	2931
§ 29	Prozentsätze für Abzüge nach den Artikeln 32 bis 36, 56 und 66 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	2931
§ 30	Prozentsatz für die Anpassung nach Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe i und Artikel 49 Absatz 1 und 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	2931
§ 31	Prozentsätze für die Begrenzung der unter Bestandsschutz fallenden Instrumente des harten Kernkapitals, zusätzlichen Kernkapitals und Ergänzungskapitals nach Artikel 484 Absatz 3 bis 5 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	2931
§ 32	Behandlung der nach der Äquivalenzmethode bewerteten Beteiligungen bei Anwendung des Verfahrens nach § 10a Absatz 5 des Kreditwesengesetzes	2931

Teil 4. Nähere Bestimmungen zum antizyklischen Kapitalpuffer und zur kombinierten Kapitalpuffer-Anforderung

§ 33	Festlegung der Quote für den inländischen antizyklischen Kapitalpuffer	2931
§ 34	Veröffentlichung der Quote	2931
§ 35	Zusätzliche Veröffentlichungen für Quoten in Drittstaaten	2931
§ 36	Maßgebliche Risikopositionen	2931
§ 37	Maximal ausschüttungsfähiger Betrag	2931

Teil 5. Übergangs- und Schlussbestimmungen

(Die §§ 38, 39 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 38	Übergangsvorschriften	2941
§ 39	Inkrafttreten, Außerkrafttreten	2941

Teil 6: WuSolvV (Verordnung über die angemessene Eigenkapitalausstattung von Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung – Wohnungsunternehmensolvabilitätsverordnung)

Teil 1. Allgemeine Vorschriften

(Die §§ 1–6 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 1	Anwendungsbereich	2945
§ 2	Angemessenheit des Eigenkapitals	2945
§ 3	Anrechnungspflichtige Positionen, Schuldnergesamtheit	2945
§ 4	Auf fremde Währung lautende Positionen	2945
§ 5	Meldungen zur Eigenkapitalausstattung	2945
§ 6	Anzeigen bei Nichteinhaltung der Eigenkapitalanforderungen	2945

Teil 2. Adressrisiken

(Die §§ 7–12 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 7	Adressenausfallrisikopositionen	2955
§ 8	Bilanzielle Adressenausfallrisikopositionen	2955
§ 9	Derivative Adressenausfallrisikopositionen	2955
§ 10	Außerbilanzielle Adressenausfallrisikopositionen	2955
§ 11	Vorleistungsriskopositionen	2955
§ 12	Abwicklungsriskopositionen	2955

(Die §§ 13–15 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 13	Ermittlung des Gesamtanrechnungsbetrags für Adressrisiken	2961
§ 14	Ermittlung der risikogewichteten KSA-Positionswerte für Adressenausfallrisikopositionen	2961
§ 15	Gesamtanrechnungsbetrag für Abwicklungsrisiken	2961

(Die §§ 16–34 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 16	Zuordnung von KSA-Positionen zu KSA-Forderungsklassen	2964
§ 17	KSA-Risikogewicht für Zentralregierungen	2964
§ 18	KSA-Risikogewicht für Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften	2964
§ 19	KSA-Risikogewicht für sonstige öffentliche Stellen	2964
§ 20	KSA-Risikogewicht für multilaterale Entwicklungsbanken	2964
§ 21	KSA-Risikogewicht für internationale Organisationen	2964
§ 22	KSA-Risikogewicht für Institute	2964
§ 23	KSA-Risikogewicht für von Kreditinstituten emittierte gedeckte Schuldverschreibungen	2964
§ 24	KSA-Risikogewicht für Unternehmen	2964
§ 25	KSA-Risikogewicht für das Mengengeschäft	2964
§ 26	KSA-Risikogewicht für Investmentanteile	2964
§ 27	KSA-Risikogewicht für Beteiligungen	2964
§ 28	KSA-Risikogewicht für sonstige Positionen	2964
§ 29	KSA-Risikogewicht für überfällige Positionen	2964
§ 30	Benennung von Exportversicherungsagenturen	2964
§ 31	Verwendung von Länderklassifizierungen	2964
§ 32	Maßgebliche Länderklassifizierungen	2964
§ 33	Maßgebliche Länderklassifizierung einer beurteilten KSA-Position	2964
§ 34	Verwendungsfähige Länderklassifizierungen von Exportversicherungsagenturen	2964

(Die §§ 35–44 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 35	KSA-Positionswert	2983
§ 36	KSA-Bemessungsgrundlage	2983
§ 37	Bemessungsgrundlage für derivative Adressenausfallrisikopositionen	2983
§ 38	Marktbewerteter Wiedereindeckungsaufwand	2983
§ 39	Gegenwärtiger potenzieller Wiedereindeckungsaufwand	2983
§ 40	Künftig zu erwartende Erhöhung des gegenwärtigen potenziellen Wiedereindeckungsaufwands	2983
§ 41	Marktbewerteter Anspruch aus einem Derivat	2983
§ 42	Für den Wiedereindeckungsaufwand maßgebliche Laufzeit	2983
§ 43	Laufzeitbewerteter Wiedereindeckungsaufwand	2983
§ 44	KSA-Konversionsfaktor	2983

(Die §§ 45–50 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 45	Anrechnung der risikogewichteten KSA-Positionswerte für Verbriefungspositionen	2993
§ 46	Verbriefungstransaktionen	2993
§ 47	Verbriefungspositionen, Verbriefungstranchen	2993
§ 48	Verbrieftes Portfolio	2993
§ 49	Originator, Sponsor, Investor	2993
§ 50	Sonstige Begriffsbestimmungen für Verbriefungen	2993

(Die §§ 51, 52 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 51	Mindestanforderungen an einen wesentlichen und wirksamen Risikotransfer	3003
§ 52	Verbot der impliziten Unterstützung von Verbriefungstransaktionen	3003

(Die §§ 53–57 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 53	KSA-Bemessungsgrundlage einer Verbriefungsposition	3012
§ 54	KSA-Positionswert einer Verbriefungsposition	3012
§ 55	Risikogewichteter KSA-Positionswert einer Verbriefungsposition	3012
§ 56	KSA-Verbriefungsriskogewicht für Verbriefungspositionen	3012
§ 57	Maximaler risikogewichteter KSA-Positionswert einer KSA-Verbriefungstransaktion	3012
§ 58	Abzugsbetrag von Verbriefungspositionen	3018

Teil 3. Operationelle Risiken

(Die §§ 59–61 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 59	Begriffsbestimmung	3019
§ 60	Berechnung des Anrechnungsbetrages	3019
§ 61	Definition des relevanten Indikators	3019

Teil 4. Marktrisiken

(Die §§ 62–67 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 62	Ermittlung und Anrechnung der Währungsgesamtposition	3029
§ 63	Aktiv- und Passivpositionen	3029
§ 64	Berücksichtigung von Optionsgeschäften	3029
§ 65	Ermittlung und Anrechnung der Rohwarenposition	3029
§ 66	Zeitfächermethode	3029
§ 67	Ermittlung und Anrechnung der anderen Marktrisikopositionen	3029

Teil 5. Übergangs- und Schlussbestimmungen

(Die §§ 68, 69 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 68	Übergangsbestimmungen für die Eigenkapitalausstattung und -berechnung	3041
§ 69	Inkrafttreten	3041

Teil 7: GroMiKV (Verordnung zur Ergänzung der Großkreditvorschriften

nach der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012 und zur Ergänzung der Millionenkreditvorschriften nach dem Kreditwesengesetz – Großkredit- und Millionenkreditverordnung)

Teil 1. Ergänzende Regelungen für Großkredite

(Die §§ 1, 2 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 1	Ausnahmen von der Anwendung der Obergrenze für Großkredite nach Artikel 395 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	3045
§ 2	Weitere Ausnahmen von der Anwendung der Obergrenze für Großkredite nach Artikel 395 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei gruppen- und verbundangehörigen Instituten	3045

(Die §§ 3, 4 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 3	Ausnahmen von der Beschlussfassungspflicht nach § 13 Absatz 2 des Kreditwesengesetzes	3050
§ 4	Beschlussfassungspflicht bei Großkreditüberschreitungen	3050

(Die §§ 5–7 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 5	Anzeige der Nutzung der Ausnahmeregelung nach Artikel 94 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	3054
§ 6	Meldung der Positionen des Handelsbuchs	3054
§ 7	Organisatorische Maßnahmen	3054

(Die §§ 8–10 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 8	Stammdaten der Großkreditnehmer	3058
§ 9	Stammdatenrückmeldung	3058
§ 10	Aufbewahrungsfristen	3058

Teil 2. Bestimmungen für Millionenkredite

§ 11	Begriffsbestimmungen	3062
§ 12	Bemessungsgrundlage	3063
§ 13	Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Positionen	3068
§ 14	Bestimmung des Kreditnehmers	3069

(Die §§ 15–18 werden zusammengefasst kommentiert.)

§ 15	Meldeverfahren, Meldetermin, Ermittlung der Millionenkreditmeldegrenze	3074
§ 16	Stammdaten für Millionenkreditnehmer	3074
§ 17	Betragsdaten für Millionenkredite	3074
§ 18	Aufbewahrungsfristen	3074

Teil 3. Benachrichtigung nach § 14 Absatz 2 Satz 1 des Kreditwesengesetzes	
§ 19 Benachrichtigung über die Verschuldung der Kreditnehmer	3082
Teil 4. Übergangs- und Schlussvorschriften	
<i>(Die §§ 20, 21 werden zusammengefasst kommentiert.)</i>	
§ 20 Übergangsbestimmungen.	3086
§ 21 Inkrafttreten, Außerkrafttreten.	3086
Teil 8: LiqV (Verordnung über die Liquidität der Institute – Liquiditätsverordnung)	
§ 1 Anwendungsbereich	3091
§ 2 Ausreichende Liquidität	3093
§ 3 Zahlungsmittel	3096
§ 4 Zahlungsverpflichtungen	3108
§ 5 Wertpapierpensions- und Wertpapierleihgeschäfte	3117
§ 6 Bemessungsgrundlage	3122
§ 7 Restlaufzeiten.	3128
§ 8 Regelungen für Bausparkassen	3131
§ 9 <i>(aufgehoben)</i>	
§ 10 Verwendung von institutseigenen Liquiditätsrisikomess- und -steuerungsverfahren	3132
§ 11 Meldungen der Kennzahlen.	3139
§ 12 <i>(aufgehoben)</i>	
§ 13 Inkrafttreten.	3141
Teil 9: Konzepte zur Beaufsichtigung von Schattenbanken	3145
Teil 10: Sanierung und Restrukturierung von Kreditinstituten	3167
Teil 11: Regulierung von OTC-Derivaten (EMIR) und Auswirkungen auf Banken und Unternehmen	3209
Stichwortverzeichnis	3227